

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Jahresbericht Nigeria 2013

Es erfolgte die regelmäßige Überprüfung Nigerias durch den UN-Menschenrechtsrat. Hierzu erhoben nigerianische und internationale Menschenrechtsorganisationen Vorwürfe über die anhaltende Ausübung von Folter und anderen Formen der Misshandlung. Auch Amnesty hat die nigerianischen Behörden wiederholt aufgefordert, Folter und Misshandlungen unter Strafe zu stellen. Die nigerianische Delegation erklärte sich im Rahmen des Überprüfungsverfahrens zwar damit einverstanden, alle notwendigen Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Folter und anderen Formen von Misshandlung zu ergreifen. Es scheinen jedoch tatsächlich keinerlei entsprechende Maßnahmen durch die Regierung ergriffen worden zu sein. Folter und Misshandlung werden vielmehr weiterhin so systematisch angewandt, dass viele Polizeieinheiten über Sonderverhörräume verfügen, die als „Folterkammern“ bezeichnet werden und gewöhnlich dafür genutzt werden, Straftatverdächtige zu foltern.